Bergbaunewsletter 5. KW 2019

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

BITTNER MININGCONSULT
PAUS ...the people who care
GÖLLNER Maschinenbau GmbH
Carl Hamm Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH
Technische Hochschule Georg Agricola
SAARMontan
SEEBACH
DÜCHTING PUMPEN
Mineral & Exploration Dr. Krassmann
Industriële handelsonderneming NIEUWENHAGEN B.V Specialists in Mining and Tunneling Equipment

31. Januar 2019, 13:25 Uhr

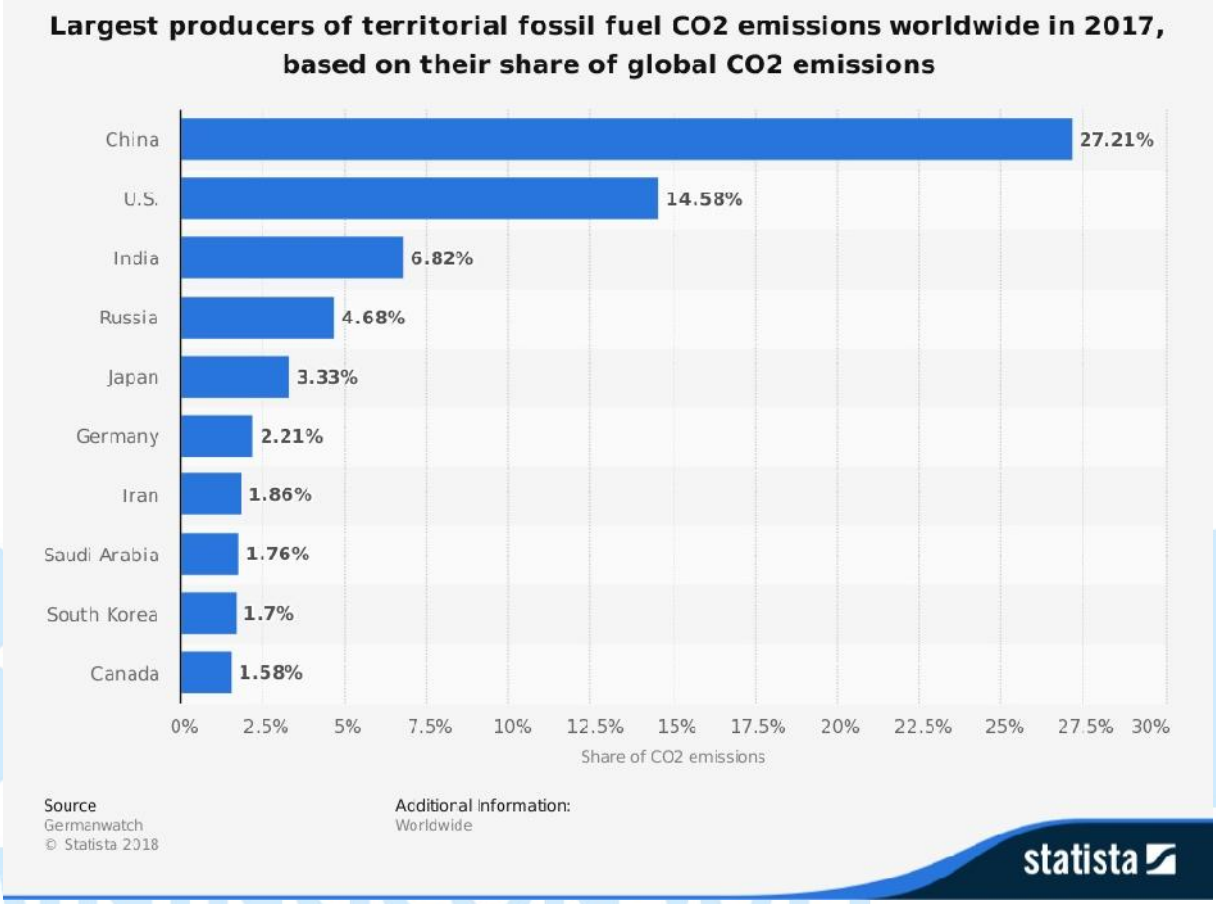
Julian Wettengel

Deutschland ist dabei, die "dümmste Energiepolitik der Welt" zu haben - Meinung

Wallstreet Journal

Deutschland wird die "dümmste Energiepolitik der Welt" haben, nachdem die Kohle-Austrittskommission empfohlen hat, die Stromerzeugung aus Kohle bis 2038 zu beenden, schreibt das Wall Street Journal (WSJ) in einem Leitartikel . "Berlin hat unzählige Milliarden Euro für erneuerbare Energien verschwendet und den deutschen Haushalten und Unternehmen die höchsten Energiepreise in Europa zugefügt. Jetzt verspricht Berlin, die einzige zuverlässige Energiequelle zu töten, die Deutschland noch hat", schreibt der WSJ.

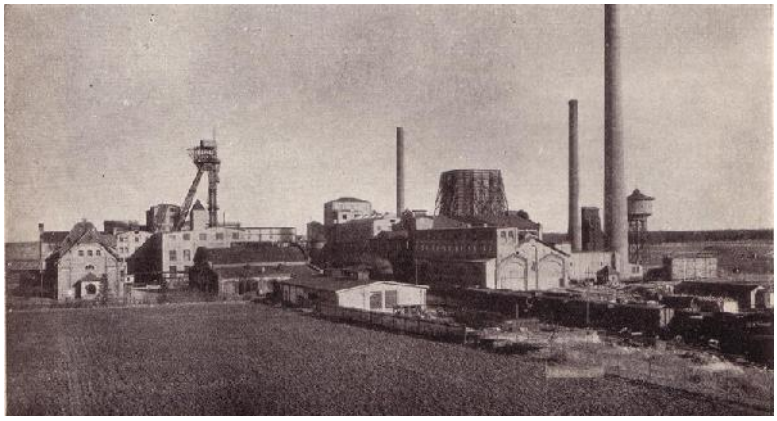
Der Abschlussbericht der „Deutschen Kohlekommission“ die sich aus Vertretern der Industrie, Gewerkschaften, Umweltverbänden und Forschung zusammensetzt, sieht einen Coal Phase-out-Weg, die Beendigung der Energieerzeugung aus Kohle bis spätestens Ende 2038 vor. Bundesregierung und Parlament müssen nun den Vorschlag prüfen und entscheiden, wie er umgesetzt wird.



Deutschland

Nach dem Dammbruch des Eisenerztagebaus von Vale in Brasilien wurden zwei Ingenieure vom TÜV Süd verhaftet.

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) hat die Wiederinbetriebnahme des Kalibergwerks Siegfried-Giesen im Landkreis Hildesheim genehmigt. Das Bergwerk wurde schon zwischen 1909 und 1987 betrieben. Abgebaut wurde in Teufen zwischen 400 und 1.050 m. K+S AG will in den kommenden 40 Jahren jährlich bis zu 2,5 Mio. t Rohkali fördern.



1929

Schweiz

Der Rohstoffhändler und Bergbaukonzern Glencore hat 2018 insgesamt 1,45 Mio.t Kupfer produziert und im gleichen Zeitraum 129,4 Mio.t Kohle gefördert. Es wurden 1,59 Mio.t Ferrochrom und 1,07 Mio. t Zink produziert. 2019 sollen 1,54 Mio. t Kupfer produziert und 145 Mio. t Kohle gefördert werden.

Schweden

Mit dem System Serpent Automatic hat Epiroc eine intelligente Lösung für Bewetterungsanlagen eingeführt. Mit Sensoren wird dabei ständig die Luftqualität überwacht.

Epiroc Serpent

Polen

Von den Bergwerken und Tagebauen des Kuzbass wurden 2018 mit 14,2 Mio. t Kohle 53 % mehr importiert als 2017. Die SUEK lieferte 2,29 Mio. t, Kuzbass Fuel 2,23 Mio. t, SDS-Ugol 1,65 Mio. t und KRU 1,7 Mio. t.

Rumänien

Das Land unterstützt weiterhin den Kohlebergbau (Stein- und Braunkohle) und ignoriert dabei die Beschlüsse 2010/787 des Europäischen Rates. Die Regierung unterstützt die Erweiterung der Braunkohletagebaue Jilt Sud, Rosia und Rosiuta. Sie gehören dem Oltenia Energy Komplex, der zehn Tagebaue und drei Kraftwerke betreibt. Das Unternehmen produziert 80% der Energie aus Kohle in Rumänien.

Braunkohletagebau Rosiuta

Russland

Das Bergbauunternehmen Kolmar hat 2018 insgesamt 5,5 Mio.t Kohle gefördert. 2019 soll die Förderung auf 9,8 Mio.t steigen. Dazu hat das Unternehmen viel in neue Technik investiert. So wurden für das neue Bergwerk Denisovskaja ein Continuous Miner MC-430 von Sandvik, mehrere Shuttlecars von Komatsu-Joy, zwei Ankerbohrwagen von Fletcher, zwei Sandvik MB-670, Universalfahrzeuge von Paus, Schildtransporter von Sandvik und eine komplette Strebausrüstung von Famur für eine Tagesförderung von 18.000 t.

Sandvik Continuous Miner MC-430

Sandvik Bolterminer MB-670

Ankerbohrgerät von Fletcher

Schildausrüstung von Famur

Shuttlecar von Komatsu Joy Global *Schildtransporter von Sandvik*

Kolmar hat im abgelaufenen Jahr für seinen Tagebau fünf Hydraulikbagger vom Typ Komatsu PC 1250, sieben Muldenkipper Caterpillar 777 E, fünf Muldenkipper Komatsu HD 785, sechs schwere Bulldozer, mehrere leichte Hydraulikbagger, drei Bohranlagen Epiroc DM 45 und eine vom Typ ROC D 65 gekauft.

Das Bergwerksunternehmen Raspadskaja hat 2018 die Kokskohleförderung um 11 % auf 12,7 Mio. t gesteigert.

Norilsk Nickel hat im vergangenen Jahr 218.770 t Nickel, 473.654 t Kupfer, 2,73 Mio. Unzen Palladium und 653.000 Unzen Platin produziert.

SUEK hat im vergangenen Jahr mit 110,4 Mio. t 2,4 % mehr gefördert als 2017. Mit 55,4 Mio. t wurden 2 % mehr exportiert. Die Kohle war hauptsächlich für Verbraucher aus Japan, Südkorea, China, den Niederlanden und Deutschland.

Armenien

Seit sechs Monaten belagern Umweltaktivisten und Einheimische den Zugang zum geplanten Goldtagebau Amulsar. Die Firma Lydian hat hier in den letzten 14 Jahren mehr als 500 Mio. USD investiert. Alle 1.270 Mitarbeiter mussten entlassen werden. Jeder Stillstandstag kostet das Unternehmen 100.000 USD. Die Schäden an den Geräten und Anlagen wegen des kalten Winters sind noch nicht abschätzbar. Nach vielen schweren Umweltkatastrophen wollen die Anwohner nicht, dass ihre Landschaft und vor allem der See Sevan, der 25 % der Wasserversorgung des Landes sicherstellt in Mitleidenschaft gezogen wird. Der See ist durch einen Ausgleichstunnel mit dem Kechut Stausee verbunden. Dieser liegt nur 1,6 km entfernt vom Goldtagebau.

Südafrika

Vedanta Resources Ltd. will insgesamt 1,6 Mrd. USD in den Zinktagebau Gamsberg investieren. Von dieser Summe wurden bereits 400 Mio. USD zur Aufnahme der Förderung Ende 2018 investiert.

Marokko

Nach der Inbetriebnahme des ultra-superkritischen 1.400 MW Kohlekraftwerks Safi wird jetzt Strom nach Spanien exportiert. Die Strompreise sind günstiger da das Land keine CO_2 Emissionsrechte kauft.

Kraftwerk Safi

Kongo

Der Goldtagebau und das Bergwerk Kibali, ein Joint Venture von Barrick, AngloGold Ashanti und Societe Miniere de Kilo-Moto hat 2018 insgesamt 807.251 Unzen (22,88 t) Gold produziert. Die Mehrförderung von 35 % sind dem Bergwerk zu verdanken.

Tagebau und Bergwerk Kibali

USA

Die US Energy Information Administration gab bekannt, dass die Zahl der Kohlebergwerke und Tagebaue von 1.435 im Jahr 2008 auf 671 im Jahr 2017 zurückgegangen ist.

Kanada

Eldorado Gold will im ersten Quartal die Produktion auf seinem Goldbergwerk Lamaque in Quebec aufnehmen.

Das neue und alte Bergwerk Lamaque

Aufgrund der aktuellen Marktbedingungen hat IAMGOLD Corporation den Bau des 1 Mrd. USD teuren Goldtagebaus Cote in Ontario auf Eis gelegt. Das Unternehmen betreibt das Goldbergwerk Westwood in Kanada, die Goldtagebaue Rosebel in Surinam, Essakane in Burkina Faso, Sadiola und Yatela in Mali.

Bergwerk Westwood und Tagebau Rosebel

Brasilien

Vale hat angekündigt, dass alle Dämme, die nach dem Upstream-Verfahren gebaut wurden, stillgelegt werden. Die zehn Dämme, die davon betroffen sind, sollen innerhalb von drei Jahren stillgelegt werden. Die betroffenen Eisenerztagebaue Aboboras, Vargem Grande, Capitao do Mato, Tamandua, Jangada, Fabrica, Segredo, Joao Pereira, Alto Bandeira und Paraopeda werden stillgelegt. Dies wird etwa 1,4 Mrd. USD kosten. Die Gesamtfördermenge dieser Tagebaue beträgt 40 Mio. t im Jahr. Vale gab zudem bekannt, dass das Alarmsystem wegen der hohen Fließgeschwindigkeit des Schlammes versagt habe. Bisher wurden 121 Tote geborgen.

Australien

Futura Resources wird Mitte 2019 mit der Kohleförderung aus den Feldern Wilton und Fairhill im Bowen Basin / Queensland beginnen. Hier lagern 2,6 Mrd. t Kokskohle. Davon 738 Mio. t mit einer Überdeckung von weniger als 100 Metern.

Neuseeland

Bathhurst Resources will in den nächsten beiden Jahren die Kohleförderung von jetzt 2,2 Mio. t auf 2,6 Mio. t steigern. Das Unternehmen betriebt die Kohletagebaue Maramarua (120.000 t/y), Rotowaro (713.000 t/y), Stockton (1,0 Mio. t/y), Canterbury (136.000 t /y), Takitimu (237.000 t/y). Die beiden Tagebaue Escade und Escarpment sind derzeit stillgelegt.

Tagebau Canterbury

China

Die National Energy Administration hat einen neuen Kohletagebau mit einer Jahresförderung von 4 Mio. t in der Region Xinjiang genehmigt.

Nordkorea

Sieben Kohlekraftwerke und ein Ölkraftwerk erzeugen 50 % der Energie des Landes, der Rest wird mit Wasserkraft erzeugt. Für die Haushalte ist Kohle auch die wichtigste Brennstoffquelle zum Kochen und Heizen. Kim Jong Un sieht die Kohle als Schlüssel zur Ankurbelung der Wirtschaft. Das Land hat den Zusammenhang zwischen Kohle und Luftverschmutzung erkannt, hat jedoch aufgrund der Sanktionen nur eingeschränkten Zugang zu Umwelttechnologien. Gerade die Landbevölkerung lebt in der Zwickmühle zwischen dem Gedanken etwas zu essen und Brennstoff zu haben. „Wir sterben nicht gleich an Staub, aber wir tun es, wenn wir kein Essen haben!“

Indien

Das Arbeitsministerium hat seine Regeln geändert. Ab sofort dürfen Frauen rund um die Uhr in Kohlebergwerken und Tagebauen beschäftigt werden. Bisher durften Frauen nur tagsüber zu festen Arbeitszeiten in Tagebauen arbeiten.

Die Regierung hat die Ausgaben für die Exploration von Stein- und Braunkohle im nächsten Geschäftsjahr um 20 % gesteigert, aber gleichzeitig die Investition für die Sicherheit in den Kohlebergwerken und Tagebauen um 30 % zurückgenommen.

Grubenunglücke

Auf dem Goldbergwerk Novo-Schirokinskii von Russdragmet, eine Tochtergesellschaft von Highland Gold Mining Ltd. in Trans-Baikal wurden zwei Bergleute getötet. Sie führten in einem Schrägschacht Vermessungsarbeiten durch. In diesem war am Vortag gesprengt worden. Die beiden starben nach dem Einatmen von Kohlenmonoxid. Das Bergwerk ging 2014 in Förderung und produziert neben Gold auch Silber, Cadmium, Blei, Zink, Kupfer, Antimon und Wismut.

Goldbergwerk Novo-Schirokinskii

Zwei Bergleute wurden beim Wechseln eines Reifens an einem Muldenkipper von BelAZ im Kohletagebau Vostochni von VostokUgol im Raum Novosibirsk getötet. Beim Wechseln platze der Reifen.

Im Steinkohlebergbau des Kuzbass wurden 2010 insgesamt 807 Unfälle registriert, 2018 waren es 118. Die Anzahl der getöteten Bergleute fiel von 119 im Jahr 2010 auf acht 2018.

Durch Steinfall wurden auf dem Kohlebergwerk Pampahuay in Oyon / Peru vier Bergleute getötet.

Bergwerk Pampahuay

Glückauf